V. Sammlungen von Lehrmitteln.

A. Vermehrung aus den gewährten Mitteln.

Für den mathematischen und physikalischen Unterricht: Dreiseitiges zerlegbares Prisma, 8 stereometrische Zinkmodelle, Mikrophon, elektrische Eisenbahn, Vorrichtung für Geisler'sche Röhren, Doppelanker. Für den chemikalischen Unterricht: Wasserzersetzungsapparat, eine Anzahl kleinerer Instrumente, Verbrauchsgegenstände nebst Gefässen. Für den sonstigen naturwissenschaftlichen Unterricht: 6 Pflanzenmodelle, 6 Insektenkästen, 1 Kasten mit exotischen Schmetterlingen, 2 Vogelskelette, ein Straussenei. Für den Gesangunterricht: Bruch, Normannenzug. Für den geographischen Unterricht: Kettler-Müller, Karte von Afrika. — Für die Bibliothek: Fortsetzung der wissenschaftlichen Zeitschriften; Fortsetzung von Grimm Wörterbuch, Dieffenbach & Wülcker Wörterbuch, Ebeling Lex. Homer., Treitschke Geschichte des 19. Jahrh., Ranke Weltgeschichte; angefangen Geschichte der deutschen Kunst (Grote), allgemeine Naturkunde (bibliogr. Institut), Orelli-Hirschfelder Horatius; — Düntzer Erläuterungen zu den deutschen Klassikern 58—76, Hertzberg Feldzug der 10000 Griechen, C. E. Schmidt Parallel-Homer, Weltrich Friedr. v. Schiller, Handbuch zum alten Testament (Hirzel), Leipold phys. Erdkunde, Goethe's Briefwechsel mit einem Kinde, Briefwechsel zwichen Schiller und Goethe, Goethe's Briefe an Frau v. Stein, Briefwechsel des Grossherzogs Carl August mit Goethe, Kestner Goethe und Werther, Serret Differential- und Integralrechnung, Statist. Jahrbuch für höhere Schulen, Gebhardi ästhet. Kommentar zu den lyr. Dichtungen des Horaz, Sittl Geschichte der griechichen Litteratur, Strümpell Einleitung in die Philosophie, Baumeister Denkmäler des klass. Altertums I, Schreiber kulturhistorischer Atlas I, Ussing Erziehung und Jugendunterricht bei den Griechen und Römern, Grätz Elektricität und ihre Anwendungen, Schroller Schlesien, Leunis Synopsis der drei Naturreiche, Busch Unser Reichskanzler, Brandenburg-Preussen in Afrika 1681—1721 (Generalstab), Julian Schmidt Geschichte der deutschen Litteratur seit Leibniz I, Meyer Theorie der bestimmten Integrale zwischen reellen Grenzen, Heumann Anleitung zum Experimentieren für anorganische Chemie, Sarrazin Verdeutschungs-Wörterbuch, Simrock Die geschichtlichen deutschen Sagen aus dem Munde des Volks und deutscher Dichter.

B. Geschenke.

Vom Königl. Provinzial-Schul-Kollegium bezw. durch dasselbe: Baumgarten, die aussereuropäischen Völker; de Lagarde, librorum veteris testamenti canonicorum pars prior; mehrere Universitätsreden und Vorlesungsverzeichnisse. Von Herrn Kaufmann Falkenthal eine beträchtliche Anzahl guter Schulbücher. Von Herrn Zeichenlehrer Maler Painer ein treffliches lebensgrosses Brustbild des Herrn Prorectors a. D. Prof. Dr. Kambly, in Kreide ausgeführt. Von Herrn Kunsthändler Richter ein Eros nach Praxiteles, bronzierte Gipsbüste mit Konsole. Durch Herrn Kollegen Dr. Degner von Herrn Vogdt, Photograph in Striegau, eine grosse Anzahl Mineralien. Von Herrn Dr. v. Monsterberg-Münckenau seine germanistischen Abhandlungen. Von Quartaner Georg Tischler ein Kasten mit Käfern. Von Sextaner Franz Schacher einige Tierschädel. Von einigen Verlagsbuchhändlern Probeexemplare von Schulbüchern ihres Verlages. Von Herrn Rechtsanwalt Krug zwei Lummen. Den freundlichen Gebern besten Dank!

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Die Kambly-Jubiläums-Stiftung für würdige und bedürftige Schüler und die Ludwig Kambly-Stiftung für Witwen und Waisen Elisabetanischer Lehrer, über deren Gründung im vorigen Programm berichtet ist, sind landesherrlich genehmigt, die bereits vom 1. Juli 1884 an aufgelaufenen Zinsen in stiftungsmässiger Weise verteilt worden. Ebenso sind die Zinsen der älteren Legate zu angemessener Verwendung gekommen. — Die Zahl der Freistellen beträgt zehn Prozent von der Gesammtfrequenz.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Schulfeierlichkeiten.

I. Montag, den 12. April, vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Prüfung der Vorschulklassen.

8 Uhr.	1. Klasse.	Deutsch: / Rechnen:	1. Vorschullehrer Lehmann.
		Geographie:	2. Vorschullehrer Walter.
		Gesang:	Stellvertretender 3. Vorschullehrer Scheuermann.
9½ =	2. Klasse.	Religion: / Rechnen:	Walter.
10¼ =	3. Klasse.	Lesen und Orthographie: / Rechnen:	Scheuermann.

Zwischen den einzelnen Gegenständen Deklamation.

II. Dienstag, den 13. April, vormittags von 8 Uhr an.

Prüfung der Gymnasialklassen.

☛ Während der ganzen Prüfungszeit vormittags und nachmittags Ausstellung der Zeichnungen im Zeichensaale, angeordnet und beaufsichtigt vom Zeichenlehrer Maler Painer.

8 Uhr.	Sexta 2.	Latein: Ord. Lehrer Dr. Schmidt.
	Sexta 1.	Geographie: Wissensch. Hülfslehrer Rosenthal.
	=	Latein: Schulamtskandidat Bürger.
9 =	Quinta 2.	Französisch: Ord. Lehrer Thiel.
	Quinta 1.	Latein: Ord. Lehrer Dr. Fellmann.
	=	Rechnen: Schulamtskandidat Lübeck.
10 =	Quarta 2.	Französisch: Oberlehrer Suckow.
	Quarta 1.	Latein: Ord. Lehrer Dr. Linke.
10¾ =	Tertia B².	Mathematik: Ord. Lehrer Dr. Götschmann.
	Tertia B¹.	Griechisch: Ord. Lehrer Dr. Fellmann.
	=	Geschichte: Ord. Lehrer Schaube.
12 =	Tertia A².	Latein: Oberlehrer Dr. Speck.
	Tertia A¹.	Griechisch: Ord. Lehrer Dr. Linke.
	=	Mathematik: Wissensch. Hülfslehrer Geschöser.

Nachmittags von 3 Uhr an.

3 Uhr.	Sekunda B².	Latein: Oberlehrer Müller.
	=	Physik: Ord. Lehrer Beyer.
3¾ =	Sekunda B¹.	Griechisch: Ord. Lehrer Dr. Degner.
	Sekunda A.	Griechisch: Prof. Dr. Wieszner.
4½ =	Prima B.	Geschichte: Oberlehrer Dr. Völkerling.
	=	Mathematik: Prof. Ulrich.
5½ =	Prima A.	Latein: Direktor Dr. Paech.